

## Niederschrift Nr. 13

über die am Dienstag, dem 10. Mai 2022, um 19.30 Uhr, im Vereinshaus Lauterach stattgefundene 13. Sitzung der Gemeindevertretung von Lauterach.

Anwesend (o.T.):       Bürgermeister Rhomberg Elmar  
Vizebgm. Kassegger Sabine  
GR Winder Robert  
GR Pfanner Walter  
GR Metzler Christina  
GR Schindler Karin  
GR Pfanner Katharina  
GR Dietrich Richard  
GV Fink Georg  
GV Koweindl Christine  
GV Boss Claudia  
GV Österle Matthias  
GV Böhler Joachim  
GV Giselbrecht Wioleta  
GV Götze Norbert  
GV Schneider Dietmar  
GV Dressel Petra  
GV Schwerzler Paul  
GV Steinhauser Riccarda  
GV Fritz Günther  
GV Alibegovic Sanda  
GV Hintner Elizabet  
GV Seybal Martin  
GV Eyüp Gökhan  
GV Yilmaz Meryem  
GV Em Kusche Christian  
GV Em Mathis Patrick  
GV Em Bartl Andreas  
GV Em Ammann Peter

Entschuldigt (o.T.):   GV König Klaus  
GV Rusch Claudia  
GV Klocker Gernot  
GV Greußing Elmar  
GV Dietrich Peter

Schriftführer (o.T.):   GS Bernhard Feurstein

Bürgermeister Elmar Rhomberg als Vorsitzender begrüßt die anwesenden Gemeindemitarbeiter und Gemeindemandatäre und stellt fest, dass die Einladungen mit der Tagesordnung zeitgerecht per Boten zugestellt wurden und auf Grund der Anzahl der anwesenden Mandatäre die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## Tagesordnung:

### I. Mitteilungen:

- Berichte aus dem Gemeindevorstand
- Neuausstellungen von Gewerbescheinen
- COVID-19 Situation in Lauterach – aktuelle Situation
- Protokoll Prüfungsausschuss vom 21.04.2022 (siehe Beilage)
- Sportanlage Ried – offizielle Eröffnung vom 20. bis 22.05.2022 (Festakt am 22.05.2022)
- Frühjahrsempfang der Marktgemeinde Lauterach am 25.05.2022
- Räumlicher Entwicklungsplan (REP) – Start der Überarbeitung gem. Vbg. Raumplanungsgesetz

### II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 22.03.2022: siehe Beilage

### III. Beschlussthemen:

#### **1. Neugestaltung „Säge“ (ehem. Fensterbauhalle I+R), Hofsteigstraße 4 Projektentwicklung:** - siehe Beilage

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Arch. Andreas Flatz eingeladen. Er präsentiert der Gemeindevertretung den Studienentwurf „Neugestaltung Säge“. Damit die Vorbereitung zur Neugestaltung bis November 2022 weiter verfolgt werden kann sind mehrere Entscheidungen zu fällen.

#### **2. Rechnungsabschluss 2021:**

Der entsprechende „Link“ mit allen Unterlagen (inkl. Erläuterungen) wurde per Mail bereits am 03.05.2022 – fristgerecht 1 Woche vor Beginn der GVE-Sitzung an alle GVE-Mitglieder übermittelt.

#### **3. Studienförderung ab 2022/23:** - siehe Beilage

#### **4. Erklärung zum Gemeingebrauch des Trennstückes 1 und Aufhebung des Trennstückes 2 des Teilungsplanes vom Vermessungsbüro Ender Vermessung ZT GmbH, 28. 01. 2022 im Bereich Lerchenauerstraße/Sternen:** - siehe Beilage

#### **5. Änderung Parkabgabeverordnung:** - siehe Beilage

Die Änderungen in der bestehenden Parkabgabeverordnung sind in „roter Farbe“ gekennzeichnet.

#### **6. Tarife Musikschule am Hofsteig sowie für die Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen für 2022/23:** - siehe Beilage

### IV. Allfälliges

Zum besseren Verständnis und zur leichteren Lesbarkeit gilt in diesem Text bei allen personenbezogenen Bezeichnungen die gewählte Form für alle Geschlechter.

## I. Mitteilungen und Berichte:

### a) Berichte aus den Gemeindevorstandssitzungen von März bis April 2022 :

- Konflikt in der Ukraine – Auswirkungen u.a. Quartiersuche für Flüchtlinge:  
BGM Elmar Rhomberg berichtet über die ersten Schritte in Lauterach, die in Flüchtlingsbelangen gesetzt werden mussten. Für die Gemeinde ist es möglich, mit vernünftigen Mittel, die drei Wohnungen im ersten Obergeschoss der Seifenfabrik für Ankömmlinge vorzubereiten. Die Wohnungen in der Hoheneggerstraße beim Kindergarten können ebenfalls adaptiert werden. In einem zweiten Schritt wäre der ehemalige Pfarrsaal im Kindergarten Hohenegger als Reserveunterkunft vorstellbar. Auch die Wohnung am Montfortplatz wird Ende März frei und kann bei Bedarf vergeben werden.  
Im Schachtel-Marie-Hus wird die Vergabe des Lernkaffees als Flüchtlingsunterkunft angedacht. Der Hofsteigsaal, sowie die Schulturnhallen und allenfalls auch die Säge werden nicht geöffnet.  
Ein Gespräch mit der Caritas steht an, bei dem die Koordination besprochen wird. Im ehemaligen Gasthaus Krone sind derzeit noch Mieter, die bei Bedarf Ende Juni gekündigt werden könnten, um auch dort Vertriebene unterzubringen.  
Insgesamt könnten in Phase eins ca. 40-45 Personen unterkommen. Bisher sind 16 Flüchtlinge in Lauterach angekommen, diese wurden in die Erstaufnahmezentren nach Hohenems oder Nenzing verteilt. Drei Flüchtlinge sind in Lauterach offiziell gemeldet. Einer davon hat sich bei BGM Elmar Rhomberg vorgestellt. Er hat bei Erstgesprächen mitgeteilt, dass er auch als Dolmetscher fungieren könnte, sollte dies erforderlich sein.
- Aktion „Lauterach hilft den Menschen in der Ukraine“ – Aktionsplan, Ablauf:  
BGM Elmar Rhomberg berichtet von der gemeinsamen Aktion mit Günther Schneider und NR Norbert Sieber welche mit 22 Tonnen Hilfsgütern an die ukrainische Grenze in Polen gefahren sind. Bei der Spendenaktion der Marktgemeinde Lauterach wurden in erster Linie Lebensmittel, Babynahrung usw. geliefert werden. Günther Schneider (Transporte Schneider, Harderstraße) hat den Transport durchgeführt. Haltbare Lebensmittel, Speiseöl, Wundmittel usw. wurden dringend benötigt. Der Verein „Mitnand“ wurde gemeinsam mit der Firma XXX-Lutz ebenfalls mit eingebunden. Die Kosten für den Transport sollen über diverse Spenden finanziert werden.
- Projekt „WSH Im Steinach“ – Gespräch vom 03.03.2022 bzgl. Kindergarten, Erschließungsvarianten, Kosten, Zeitplan:  
BGM Elmar Rhomberg berichtet vom vergangenen Gespräch mit der WSH. Er erläutert anhand eines Planes die Erschließung im Allgemeinen, welche vom Fachbüro Besch und Partner begutachtet wurde. Die einzelnen Varianten sollen im Infrastrukturausschuss noch besprochen werden. Die Flächen für die Erschließung soll von der WSH abgetreten werden, die Kosten für die Errichtung sind vom Grundeigentümer und der Gemeinde zu tragen. Um weiter planen zu können ist es erforderlich, die Flächen von einem Vermessungsbüro vermessen zu lassen.

Die Errichtung des Projektes der WSH soll in drei Etappen erfolgen, da die Wasserhaltung ansonsten nicht stemmbar wäre.

Die geplante Widmung der zusätzlichen Flächen für einen möglichen Kindergartenstandort sind der GVE noch zur Beschlussfassung vorzulegen. Die erste Bauetappe der WSH ist für den Winter 23/24 geplant (Niedrigwasserzeit).

Es gibt laut GR Christina Metzler ab dem Jahr 2023 eine neue, zeitlich befristete Sonderförderung für Kinderbetreuungseinrichtungen, welche das Land vorbereitet. Um diese Förderung zu erhalten, darf der Spatenstich nicht davor erfolgen. Die erforderlichen Vermessungskosten werden in Auftrag gegeben, budgetäre Mittel sind vorhanden.

- Erweiterung Tiefgarage – steuerliche Prüfung Bewirtschaftung:  
Der Abteilungsleiter der Abt. II-Finzen, Bernd Hagen, hat beim Steuerberater eine rechtliche Auskunft eingeholt, um zu klären, ob es möglich ist, dass die Parkorgane die Gebühren in der TG kontrollieren können. Diese Frage hat sich gestellt, da eine neue Schrankenanlage benötigt wird. Leider besteht die Möglichkeit nicht, da es sich um eine hoheitliche Tätigkeit handelt und damit der Vorsteuerabzug zurückbezahlt werden müsste.
- Neue Bezeichnungen für Gemeindestraßen in Lauterach  
Die Verwaltung hat Vorschläge für neue bzw. bisher noch namenlose Gemeindestraßen erarbeitet. Diese wurden im Landwirtschaftsausschuss besprochen und von den Mitgliedern einhellig zur Beschlussfassung der Gemeindevertretung empfohlen.  
BGM Elmar Rhomberg erläutert anhand einer Präsentation die Lage und Namensgebung der verschiedenen Straßen und Wege.  
Die Verbindung zwischen Lerchenauerstraße und Pariserstraße soll anstatt Müllerweg Sternenweg genannt werden. Weiters fehlt noch eine Bezeichnung des Weges zwischen der Wolfurterstraße und der Wälderstraße beim Haus von Heinz Redler. Die endgültige Beschlussfassung erfolgt in einer der kommenden Sitzungen der Gemeindevertretung.
- Provisorische Erweiterung der Schule-Unterfeld in Modulbauweise:  
BGM Elmar Rhomberg berichtet, dass der Gemeindevorstand auf Grundlage des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 08.02.2022 betreffend die provisorische Erweiterung der Schule-Unterfeld in Modulbauweise und der Ermächtigung gemäß § 50 Abs. 3 des Gemeindegesetzes im Rahmen einer Direktvergabe nach dem BVergG 2018, entsprechend der Vergabeempfehlung der Abt.V-Infrastruktur, die verschiedenen Gewerke vergeben hat.

b) Bericht über Veränderungen bei Gewerbescheinen:

**Eintragungen ins Gewerberegister:**

- Lukas Feurle, Am Kresserbüchel 2a, Lauterach, Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen im grenzüberschreitenden Verkehr (grenzüberschreitender Güterverkehr) mit einem Kraftfahrzeug
- Daniel Ruck, Erlenstraße 14/1, Lauterach, Vermittlung von Werk- und Dienstleistungsverträgen an Befugte unter Ausschluss der Übernahme von Aufträgen im eigenen Namen und auf eigene Rechnung sowie ausgenommen der den Immobilitätsvermittlern, Reisebüros, Transportagenten, Spediteuren, Vermögensberatern, Versicherungsvermittlern und Wertpapiervermittlern vorbehaltenen Tätigkeiten.
- Matthias Gmeiner, Herrngutgasse 16b, Lauterach, Erstellung pädagogischer Konzepte für Internetplattformen, Unterrichtsmaterialien sowie Ausstattungen von Unterrichtsräumen unter Ausschluss baulicher Aspekte
- Denise Delladio, Weidachstraße 11, Lauterach, Erzeugung von Uhrarmbändern, Haarreifen, Schlüsselanhängern, sowie Tierhalsbändern, Tierleinen und Hundemaulkörben aus Kunststoff und Textilien

**Bestellung eines gewerberechtl. Geschäftsführers:**

- ATRIUM Architektur GmbH, Montfortplatz 2, Lauterach, Baumeister, Sebastian Warger, MSc Arch

**Verständigung über Gewerbelöschungen:**

- Ing. Peter Rudolf Greußing, Pariserstraße 5, Lauterach; Bewilligung Ausübung Bauträgergewerbe
- Izabela Ion, Im Steinach 43, Lauterach; Handelsgewerbe
- Matthias Gmeiner, Herrngutgasse 16b, Lauterach; Ankündigungsunternehmen
- Werner Christian Markart, Fichtenweg 2, Lauterach; Versicherungsvermittlung

- Ing. Michael Friesenecker, Montfortplatz 2, Lauterach; Hörgeräteakustik
- Celine Hagen, Heufurtweg 9, Lauterach; Werbung von Mitgliedern für gemeinn. Organisationen und Vereine unter Ausschluss Entgegennahme Beiträge

#### **Verständigung über die Verlegung eines Betriebes in einen anderen Standort:**

- Andrea Fritz-Pinggera, MSc, Pressefotografie, Fotodesign und Werbeargentur von Hard, Langenstegstraße 43, nach Lauterach, Weidachstraße 9
- Ingo Michael Walter Kremmel, Berufsfotograf von Lauterach, Sägerweg 3 nach Hörbranz, Lochauer Straße 12a
- Anna Kathrin Elsässer, Immobilitentreuhänder von Lauterach, Lerchenpark 10 nach Lauterach, Wälderstraße 53a/1
- Christina Mathis, Werbetexterin von Lauterach, Altweg 6/17 nach Dornbirn, Bündlittenstraße 1/7
- TeleMatrik PTS GmbH, Handelsgewerbe, Mechatroniker für Elektronik, Dienstleistungen in der automatischen Datenverarbeitung und Informationstechnik von Lauterach, Hofsteigstraße 2b nach Lauterach, Montfortplatz 2

#### **Verständigung über die Löschung einer weiteren Betriebsstätte:**

- Ing. Michael Friesenecker, Hörgeräteakustik, Kontaktlinsenoptik, Augenoptik Lauterach, Montfortplatz 2, Betriebsstätten in Hard, Kirchstraße 18 wurde gelöscht

#### **Verständigung über die Änderung der Rechtsform und der Firmenbezeichnung:**

- Squashanlagen Lauterach, Maria Bischof e.U., früher SQUASHANLAGEN Betriebsgesellschaft H. Grabher & Co KG, Lauterach, Badweg 5, „Betrieb einer Squashanlage“, Handelsgewerbe, eingeschränkt auf den Einzelhandel

#### **Verständigung über die Änderung der Bezeichnung der juristischen Person:**

- Squashanlage Lauterach, Maria Bischof e.U., früher Squashanlagen Lauterach Maria Bischof e.U., „Betrieb einer Squashanlage“, Handelsgewerbe, eingeschränkt auf den Einzelhandel, Badweg 5, Lauterach

#### c) COVID-19 Situation in Lauterach – aktuelle Situation:

Mit dem heutigen Tag (Quelle Mail vom 10.05.2022) sind 15 Personen in Lauterach aktiv mit dem COVID-19-Virus infiziert. 4964 Personen sind bereits genesen. 11 Personen sind leider an oder mit einer COVID- 19-Infektion verstorben.

#### d) Protokoll Prüfungsausschuss vom 21.04.2022:

Der Rechnungsabschluss 2021 wurde gemäß § 52 Vbg. Gemeindegesetz vom Prüfungsausschuss in der Sitzung vom 21.04.2022 behandelt. Der Ausschuss hat eine einhellige Empfehlung für die Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung abgegeben.

#### e) Sportanlage Ried – offizielle Eröffnung vom 20. bis 22.05.2022 (Festakt am 22.05.2022):

Die Einladung für die Eröffnung der neuen Sportanlage wurde vom Fußballverein FC Lauterach gestaltet und auch versendet.

#### f) Frühjahrsempfang der Marktgemeinde Lauterach am 25.05.2022:

Der auf Grund der Pandemie ausgefallene Neujahrsempfang wird nun in Form eines Frühjahrsempfanges nachgeholt. Der Termin wurde auf den 25.05.2022 fixiert.

#### g) Räumlicher Entwicklungsplan (REP) – Start der Überarbeitung gem. Vbg. Raumplanungsgesetz:

Am 1. Juni 2022 startet der Workshop zur Überarbeitung des REK. Die Einladung wird diese Woche versendet. Der überarbeitete räumliche Entwicklungsplan (REP) ist nach Fertigstellung dem Land Vorarlberg vorzulegen. Voraussichtlich wird dies Ende Sommer 2023 der Fall sein.

h) Hock beim Vereinshaus:

BGM Elmar Rhomberg berichtet, dass am kommenden Donnerstag der erste Hock im Park beim Vereinshaus stattfindet. Die Durchführung des Hock ist für jeden zweiten Donnerstag im Monat geplant. Die Bewirtung übernimmt jeweils ein anderer Verein. Beim ersten Hock übernimmt dies in dankenswerter Weise die Zunft Lauterach.

i) Interessensgemeinschaft „Unterirdische Bahntrasse Großraum Bregenz“ (IGUB):

BGM Elmar Rhomberg berichtet, dass sich Bregenz, Hörbranz, Lauterach, Lochau und Wolfurt zu einer Interessensgemeinschaft zusammenschließen. Zum Sprecher der Interessensgemeinschaft wurde BGM Elmar Rhomberg ernannt.

**II. Genehmigung des Protokolls der Gemeindevertretungssitzung vom 22.03.2022:**

Gegen das Protokoll der GVE-Sitzung vom 22.03.2022 wurde kein Einwand erhoben. Es gilt daher als genehmigt.

**III. Beschlussthemen:****1. Neugestaltung „Säge“ (ehem. Fensterbauhalle I+R), Hofsteigstraße 4 Projektentwicklung:**

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist Arch. Andreas Flatz eingeladen. Er präsentiert der Gemeindevertretung den Studienentwurf „Neugestaltung Säge“. Damit die Vorbereitung zur Neugestaltung bis November 2022 weiter verfolgt werden kann sind mehrere Entscheidungen zu fällen.

GV Martin Seybal stellt den Antrag über die einzelnen Punkte separat abzustimmen 2:27 (GV Em Peter Ammann und GV Martin Seybal stimmen dafür)

GR Winder Robert stellt den Antrag über alle Punkte gemeinsam abzustimmen 27:2 (GV Em Peter Ammann und GV Martin Seybal stimmen dagegen)

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29 : 0 beschlossen:

- Die Projektstudie „Säge“ erstellt und präsentiert von Architekt Andreas Flatz“ vom 10.05.2022 wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.
- Die Gründung einer Projektarbeitsgruppe „Säge“ bestehend aus einzelnen GVO-Mitgliedern, dem Bürgermeister und den Verwaltungsmitarbeitern Bernhard Feurstein, Marc Anders und Herbert Willam wird befürwortet.
- Für die nächsten Planungsschritte „Weiterentwicklung Säge“ wird Arch. Flatz beauftragt eine vertiefte Studie (inkl. Bauphysik, Statik und Außengestaltung) zu erarbeiten. Die endgültige Vergabe erfolgt nach Vorlage eines Angebotes im Gemeindevorstand.
- Die Vorbereitung einer differenzierten Entscheidungsgrundlage (geplant für November 2022) mit Varianten (Komplettsanierung, Etappenlösung, Gesamtausbau, Abbruch) soll ausgearbeitet werden.
- Eine Kostenschätzung ist vorzulegen und verschiedene Finanzierungsvarianten sind zu prüfen.

**2. Rechnungsabschluss 2021:**

Der Prüfungsausschuss hat gemäß § 52 Vbg. Gemeindegesetz die Überprüfung des Rechnungsabschlusses für das Jahr 2021 am 21. April 2022 vorgenommen und einen positiven Prüfbericht erstellt.

Der Rechnungsabschluss 2021 einschließlich der schriftlichen Erläuterungen wurde gemäß § 78 Vbg. Gemeindegesetz mit der Einladung zur Sitzung allen Gemeindevertretungsmitgliedern rechtzeitig zugestellt.

Der Rechnungsabschluss schließt wie folgt ab:

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)

Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)  
 Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)  
**(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo**

Ergebnishaushalt	Finanzierungshaushalt
29.706.787,83	29.093.504,93
28.928.542,56	30.880.127,88
<b>778.245,27</b>	<b>-1.786.622,95</b>

Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit  
 Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit  
**(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.**  
 (SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung  
**(SA7) Veränderung an liquiden Mitteln**

1.499.700,00	3.061.000,24
1.255.039,06	1.672.284,97
<b>1.022.906,21</b>	<b>-397.907,68</b>
	669.330,36
	<b>271.422,68</b>

Vermögenshaushalt

Aktiva		Passiva	
(A) Langfristiges Vermögen	111.324.548,71	(C) Nettovermögen	53.175.139,10
(B) Kurzfristiges Vermögen	6.443.662,40	(D) Investitionszuschüsse	21.905.468,42
		(E + F) Fremdmittel	42.687.603,59
			0,00
<b>Summe Aktiva</b>	<b>117.768.211,11</b>	<b>Summe Passiva</b>	<b>117.768.211,11</b>

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29 : 0 den Rechnungsabschluss 2021 beschlossen und die Über- und Unterschreitungen (siehe Nachweis „Erläuterungen zu den Abweichungen gegenüber dem Voranschlag“) gesamthaft genehmigt.

BGM Elmar Rhomberg bedankt sich bei der Gemeindeverwaltung und beim Abteilungsleiter der Abt. II-Finzen, Bernd Hagen und seinem Team, für die mustergültige Erstellung des Rechnungsabschlusses.

**3. Studienförderung ab 2022/23:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29 : 0 beschlossen:

Die Richtlinien für die Studienförderung werden in der vorliegenden Fassung, mit einer Wahlmöglichkeit Zuschuss zum Klimaticket Österreich Jugend oder einer Hofsteig-Gutscheinkarte, beschlossen und ab dem Studienjahr 2022/23 in Kraft gesetzt. Auf der Voranschlagsstelle „Studienförderung Studenten:innen“ sind für das Haushaltsjahr 2022 € 18.000,- veranschlagt. Eine allfällige Überschreitung des Voranschlagswertes in entsprechender Höhe wird genehmigt.

**4. Erklärung zum Gemeingebrauch des Trennstückes 1 und Aufhebung des Trennstückes 2 des Teilungsplanes vom Vermessungsbüro Ender Vermessung ZT GmbH, 28. 01. 2022 im Bereich Lerchenauerstraße/Sternen:**

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29 : 0 beschlossen:

Gemäß § 20 des Vorarlberger Straßengesetzes und zum Zweck der Verbücherung werden entsprechend des Teilungsplanes vom Vermessungsbüro Ender Vermessung ZT GmbH (GZ 4605/21) vom 28.01.2022 das Trennstück 1 (im beiliegenden Plan gelb gekennzeichnet) dem Gemeingebrauch gewidmet und der Gemeingebrauch des Trennstückes 2 (im beiliegenden Plan blau gekennzeichnet) aufgehoben.

**5. Änderung Parkabgabeverordnung:** - siehe Beilage

Die Änderungen in der bestehenden Parkabgabeverordnung sind in „roter Farbe“ gekennzeichnet.

Die Gemeindevertretung hat einstimmig mit 29 : 0 beschlossen:

Die Verordnung über die Abgabepflicht für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen auf Straßen mit öffentlichem Verkehr (Parkabgabeverordnung) idgF wird wie folgt geändert:

1. § 8 Abs. 1 lautet:

„(1) Inhabern von mehrspurigen Kraftfahrzeugen, die ihren Arbeitsplatz innerhalb einer gebührenpflichtigen Parkzone haben, wird die Abgabe für den Bereich dieser Parkzone auf Antrag für die Dauer von einem Jahr pauschaliert. Für die gebührenpflichtige Parkzone „Hofsteigsaal“ kann eine entsprechende Pauschalierung zusätzlich von Inhabern von mehrspurigen Kraftfahrzeugen, die ihren Arbeitsplatz bzw. ihren Hauptwohnsitz im Nahbereich der Parkzone „Hofsteigsaal“ haben, beantragt werden. Die Höhe der pauschalierten Abgabe beträgt Euro 240,00 pro Jahr. Bei pauschalierten Jahresparkkarten kann das polizeiliche Kennzeichen von maximal zwei Fahrzeugen hinterlegt werden. Pauschalierte Parkkarten werden nach Maßgabe der verfügbaren Plätze durch die Marktgemeinde Lauterach vergeben.“

2. Dem § 10 wird folgender Absatz 3 angefügt:

(3) Die Verordnung über eine Änderung der Parkabgabeverordnung (Parkabgabeverordnung - Novelle 2022) tritt am 20.05.2022 in Kraft.

**6. Tarife Musikschule am Hofsteig sowie für die Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen für 2022/23:**

Die Gemeindevertretung hat mit 27 : 2 (GV Em Peter Ammann und GV Martin Seybal stimmen dagegen) beschlossen:

Die Tarife für die Musikschule am Hofsteig 2022/23 sowie die Tarife für die Kindergärten und Kinderbetreuungseinrichtungen sowie für die Schülerbetreuung 2022/23 werden gemäß beiliegenden Tariflisten festgesetzt.

**IV. Allfälliges**

- a) Nächste Gemeindevertretungssitzung: Dienstag, 28.06.2022, um 19.30 Uhr, Rathaussaal Lauterach
- b) Wortmeldungen in der Sitzung:  
GV Em Peter Ammann entschuldigt sich für seine zahlreichen Wortmeldungen. GR Karin Schindler findet es wichtig, dass es Wortmeldungen gibt. Ihre Bitte richtet sie an BGM Elmar Rhomberg, dass er generell seine Wortmeldungen kürzer hält.
- c) Legalisator der Marktgemeinde Lauterach:  
GV Christine Koweindl fragt an, wer die Nachfolger:in von Annette King als Legalisator sein wird. BGM Elmar Rhomberg erläutert, dass Legalisatoren selbst festlegen können, wie lange sie legalisieren möchten. Die bisherige Legalisatorin plant für ihre Aufgabe, aus heutige Sicht, noch bis max. Ende 2023. Die Legalisatoren für Lauterach werden vom Oberlandesgericht Innsbruck bestellt und bestimmen die Dauer ihrer Bestellung selbstständig.
- d) Meldung Sozialversicherungsträger:  
GV Petra Dressel fragt an, warum per Mail der Personalabteilung die Sozialversicherungsträger bei den Mandatären abfragt wurden. BGM Elmar Rhomberg und GS Bernhard Feurstein werden dies abklären.

Ende der Sitzung: 22:05 Uhr

.....  
GS Mag Bernhard Feurstein, Schriftführer

.....  
Elmar Rhomberg, Bürgermeister